



April 2014

Garten+ **Landschaft**

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur

Wettbewerbe

Peter Latz erhält Skell Ehrenring

Auszeichnung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste

Den Friedrich-Ludwig-von-Sckell-Ehrenring 2014 erhält Landschaftsarchitekt Peter Latz aus Kranzberg-Ampertshausen bei Freising. Diese Auszeichnung, verliehen von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, gilt als höchste deutsche Anerkennung für Landschaftsarchitekten und Gartenhistoriker. Der Ehrenring ist benannt nach dem Gartenkünstler Sckell, dem Schöpfer des Englischen Gartens in München.

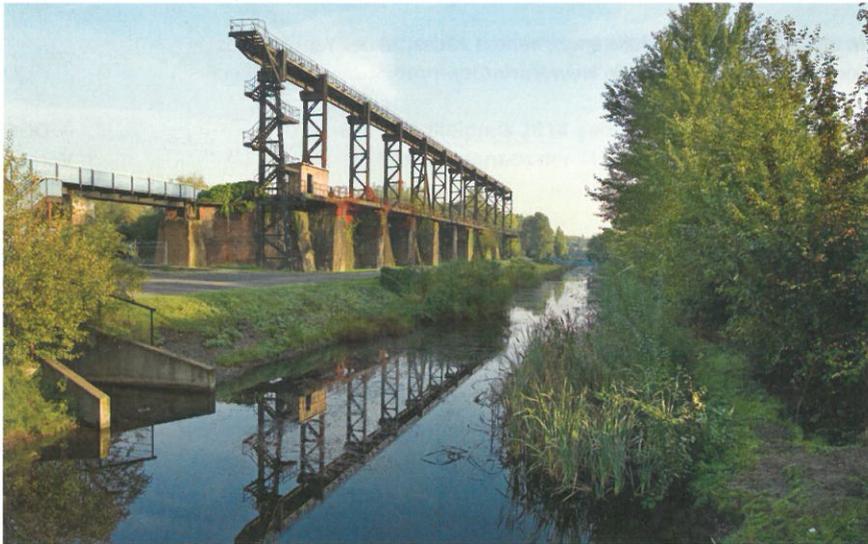
Peter Latz, geboren 1939, hat die Profession weltweit beeinflusst. Der Landschaftspark

Duisburg-Nord spielte dabei eine wichtige Rolle, er gilt als Musterbeispiel für die Konversion eines Industriestandortes. Seine Projekte zeigen eine bestimmte Haltung im Umgang mit dem Vorgefundenen, sei es bei der Hafensinsel in Saarbrücken, dem Parco Dora in Turin oder dem Langzeitprojekt Hiriya Landfill in Tel Aviv. Die Analyse und die prozesshafte Entwicklung des Ortes spielen im Werk von Peter Latz eine wichtigere Rolle als das Setzen einer wiedererkennbaren Marke. Professor Latz hat zudem Generationen

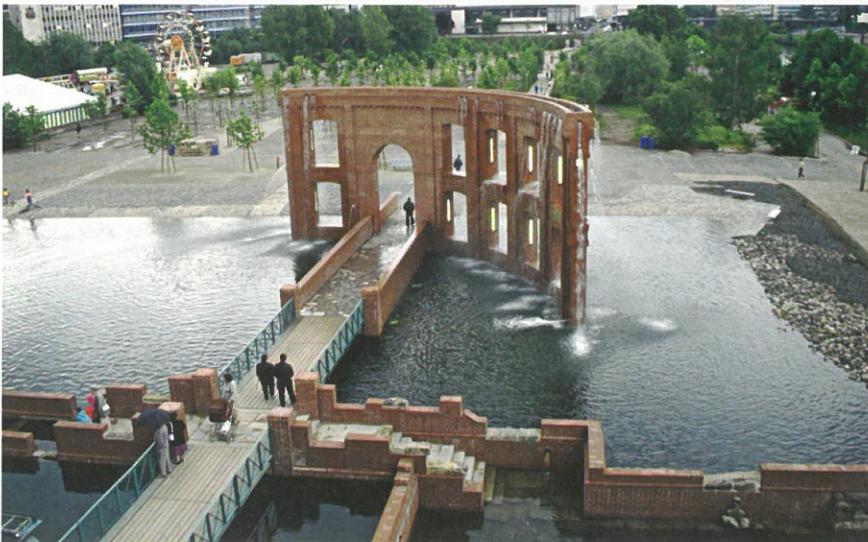
von Studenten geprägt. Er lehrte zunächst an der Universität Kassel und dann 25 Jahre lang an der Technischen Universität München. Außerdem unterrichtete er an der Harvard Graduate School of Design und an der University of Pennsylvania. Seit 1967 wird der Sckell-Ehrenring verliehen, zuletzt an Géza Hajós (2012), Kathryn Gustafson (2009), Robert de Jong (2007) und Hinnerk Wehberg (2005). Die Verleihung des Ehrenringes an Peter Latz ist für den 30. Oktober in München vorgesehen. rs



Michael Latz



Der Landschaftspark Duisburg-Nord wurde zum international beachteten Modell für die Konversion einer Industrielandschaft.



Die Hafensinsel in Saarbrücken ist ein früheres Werk des Landschaftsarchitekten Peter Latz.

Latz+Partner (2)